



verband
dyslexie
schweiz
association
dyslexie
suisse
associazione
dislessia
svizzera

Vortrag

MITTWOCH den 20. März 2019, 20 Uhr

Chorherrenhaus Kirchplatz, 5400 Baden

Früherkennung Spracherwerbsstörungen

Was Eltern und nahe Bezugspersonen konkret im Alltag zur Unterstützung der Sprach- und Spielentwicklung ihrer Vorschulkinder tun können!

Über 90 % aller Kinder erwerben die Sprache ohne Probleme. Sie tun es mit unterschiedlicher Geschwindigkeit. Ca. 20% aller Kinder haben einen verspäteten Spracherwerb, 6 – 8 % entwickeln im 3. Lebensjahr eine Spracherwerbsstörung. Fachleute halten fest, dass sich diese Störung nicht auswachse. Die Sprachentwicklung läuft langsam und zäh und diese Kinder laufen Gefahr, auch in anderen Bereichen Schwierigkeiten auszubilden. Bekannt sind z.B. Folgeschwierigkeiten beim Erwerb des Lesens und Schreibens. Forschungen belegen: wenn mit 1 ½ Jahren die ersten Wörter ausbleiben, das Kind innerhalb eines Jahres kaum Fortschritte in der Sprachentwicklung macht und die Eltern sich Sorgen machen, kann das negative Folgen auf die Interaktion zwischen Eltern und Kind haben. Was können Eltern konkret im Alltag in der Kommunikation mit ihren Kindern tun?

Die zwei Vortragenden gehen auf die Sorgen und Ängste der Eltern ein und geben praktische Tipps für den Alltag! Gerne werden im Anschluss Ihre Fragen beantwortet.

Den Vortrag (mit Videoausschnitten) halten

Frau Anita Clerc, ehemals im Schul-, im Klinik-, und im Frühbereich als Logopädin tätig, Mitautorin des Elterntrainings zur Sprachförderung «Zum Dialog finden 2008», Mutter von 2 erwachsenen Kindern

Frau Sara Unternährer Wigger, aktuell Logopädin im Frühbereich, ehemals Logopädin an einer Heilpädagogischen Schule, Mutter von zwei Kindern

Organisation: Verband Dyslexie Schweiz, Gruppe BADEN

Eintritt: Fr 15.- (Mitglieder frei)